

fraglich allegirt und der geehrte Herr Herausgeber dieser Zeitschrift diese Vermuthung unterstützt; doch wird sich diess bald aufklären.

Wie sich *Bul. superbis* und *bellulus*, Jonas, zu *Bul. Funckii* und *fulminans*, Nyst in Hinsicht der Priorität verhalten, darüber hat sich Herr Dr. Philippi (Abbildungen, Band II. Heft I. S. 9 und 10) ausgesprochen; ich habe zu dieser unparteiischen Auseinandersetzung nichts hinzuzufügen, und bin so frei den Leser auf diesen Passus zu verweisen.

Abbildungen und Beschreibungen neuer oder wenig gekannter Conchylien unter Mithülfe mehrerer (mehrer) deutscher Conchyliologen herausgegeben von (vom) Dr. R. A. Philippi, Mitgl. d. k. Ak. d. W. zu Neapel und Turin u. s. w. Bd. 1. Lieferung 1—8. 1842 bis 44. 212 S. Bd. 2. Lief. 1. 1845. 32 S. Cassel; Druck und Verlag von Theod. Fischer. gr. 4. (Jede Lieferung, geheftet, mit 6 Tafeln und hinzugehörigen Texte, schwarz 1 Thlr., colorirt 2 Thlr.)

Es ist eine allgemein bekannte Erfahrung, dass gute d. h. naturgetreue Abbildungen eins der angemessensten und zuverlässigsten Hilfsmittel zur näheren Erkenntniss und Feststellung der Kennzeichen und Unterscheidungsmerkmale der verschiedenen Arten und, überhaupt, engeren oder weiteren Formen der Naturkörper, zumal der organischen Gebilde gewähren, und allerdings unläugbar, dass sie meistens rascher, als selbst die besten Diagnosen die äusseren Merkmale der betreffenden Gegenstände zu erkennen geben. Gute Abbildungen sind daher mit der zunehmenden Anzahl neuaufgefundener Formen und der dadurch erforderlich gewordenen schärferen Distinction, ein steigendes Bedürfniss der Wissenschaft geworden, und die Unentbehrlichkeit derselben ist längst anerkannt. Das Be-

dürfniss hat nun auch wirklich, und zumal seitdem, durch den Steindruck, die frühere Kostbarkeit bildlicher Darstellungen so sehr abgenommen hat, für alle Zweige der systematischen Naturkunde ikonographische Werke in grosser Anzahl hervorgerufen, und auch die malakozoologische Literatur insbesondere ist damit, in der letzten Zeit, so reichlich ausgestattet worden, dass sie daran gegenwärtig, in der That schon überreich genannt werden kann; denn sie hat deren offenbar schon zu viele, wenigstens zu viele solcher, die, beinahe gleichzeitig, einen und denselben Weg eingeschlagen haben, eine und dieselbe Richtung nehmen, immer wieder dasselbe darstellen, was andere gerade eben erst auch geliefert haben, mit einander wetteifern, sei es nun nur in der ikonographischen Ausführung, oder aber in der Darstellung ausgezeichnete Exemplare, oder in der Reichhaltigkeit an Arten. Ref. hat hier hauptsächlich diejenigen französischen und englischen ikonographischen Werke im Auge, die, kürzlich, nach einander, Monographien von *Cypraea*, *Conus*, *Strombus*, *Voluta*, *Mitra*, *Terebra* und anderen, mehrentheils einschaligen und mehr schönen und artenreichen, als weniger bekannten und vorzugsweise kritischen Gattungen geliefert haben. Solch ein mehr industrielles, als rein wissenschaftliches Treiben kann, begreiflicherweise, der Wissenschaft, in ihrem grossen Umfange, nur wenig förderlich, den beteiligten Gelehrten aber und Instituten und allen nicht sehr bemittelten Käufern muss dasselbe nothwendig verderblich werden. Nach einem mässigen Ueberschlage müsste ein deutscher Conchyliolog, wollte er nur die verschiedenen, an sich immerhin werthvollen ikonographischen Monographien, die als fortlaufende Theile umfassender conchyliologischer Werke erscheinen, die von Küster, Sowerby, Kiener, Wood, Reeve, Chenu, sich anschaffen, jährlich, auf diese allein, mindestens 450 Thlr. verwenden; wollte er ausserdem auch noch andere, neuere conchyliologische, oder gar überhaupt malakozoologische Werke sich anschaffen und daneben die älteren Werke seiner Bibliothek allmählig einigermassen vervollständigen, würde er noch eben so viel

anzuwenden haben und, reichten die Mittel nicht weiter, dann doch noch auf die in Gesellschaftsschriften, Reisen, Atlanten und anderen heterogenen Werken enthaltenen Abhandlungen oder Tafeln Verzicht leisten müssen. Welcher Privatmann und welches Institut wird, jährlich, so viel für Bücher, die noch dazu nur einen Zweig der Zoologie betreffen, verausgaben? und was würde dann noch der Mehrzahl derselben auf die Sammlungen zu verwenden übrig bleiben?! Es ist daher gar sehr zu wünschen, dass dieses einseitige und kostspielige Treiben bald aufhören möge, dass die verschiedenen Herausgeber sich gegenseitig über Dasjenige verständigen und vereinigen mögen, was sie zunächst zu bearbeiten vorhaben; dass jeder sich seine eigene, noch wenig illustrierte Gattung oder Familie zur Aufgabe mache und dann, neben möglichster Vollständigkeit, mehr kritische Beleuchtung und Illustration bisher unbekannter Arten bewerkstellige, als eine stete Wiederholung des genugsam Bekannten und schon überflüssig Illustrierten, und dass sie sich darin vielmehr gegenseitig unterstützen. Dann würden alle diese Werke noch fortbestehen und immerhin das Ihrige leisten können; so aber werden sie sich gegenseitig verdrängen und alle nach einander unvollendet eingehen müssen.

Herr Philippi hat das wahre Bedürfniss unserer Wissenschaft besser eingesehen und zu würdigen gewusst. Das Alltägliche, allgemeine Bekannte, schon mehrmals, oder gar zum Ueberdusse Dargestellte findet in seinen Abbildungen keine Aufnahme; ihm ist es nur um die richtige Erkenntniss der authentischen, um die Berichtigung der kritischen, um die Bekanntwerdung der neueren oder anoch seltenen Arten zu thun. Diesen allein sind seine Blätter gewidmet. Aber nicht nur hat Hr. Philippi selbst diese Aufgabe auf das Zweckmässigste zu fördern verstanden, er ist dabei auch durch den thätigen Beistand eines eben so gefälligen und uneigennütigen, als einsichtsvollen Verlegers, der dem rühmlichen Unternehmen schon beträchtliche Opfer dargebracht hat, auf das Kräftigste unterstützt worden. Herr Fischer hat, mit hauptsächlicher

Rücksicht auf dieses ikonographische Unternehmen, da die ersten eilf Tafeln den Erwartungen nicht entsprochen hatten, selber eine eigene lithographische Anstalt gegründet, tüchtige Zeichner und Kreidedrucker dafür kommen lassen und geübte Maler angestellt; und diese Bestrebungen sind mit Erfolg belohnt worden; denn die Tafeln der letzten Lieferungen entsprechen bereits allen billigen Anforderungen und können unbedenklich mit ähnlichen englischen und französischen Blättern in die Schranken treten. Es sind demnach Herausgeber wie Verleger gleichmässig bemühet, dem Werke Gehalt und würdige Ausstattung zu verleihen, und es ist daher um so mehr wünschenswerth, dass das Werk einen in jeder Hinsicht erfreulichen Fortgang nehmen möge.

Dem Ref. liegen 9 Lieferungen vor, jede mit 6 Tafeln; jede Tafel enthält nur Arten einer Gattung, manchmal bis zu 42 und bis zu 47 Arten hinauf. Die zu ergreifenden Gattungen und Arten sind ganz nur durch das Erfoderniss bestimmt worden. Die abgebildeten Exemplare hat der Herausgeber theils seiner eigenen Sammlung entnommen, theils durch seine conchyliologischen Freunde, die Herren Anton, von dem Busch, Dunker, Jonas, Koch, Pfeiffer, Troschel u. a. mitgetheilt erhalten. Auf den späteren Umschlägen finden sich zuweilen Berichtigungen zu den früheren Lieferungen, welche dann, weiterhin, so fern sie kritischer Art sind in den, zu Ende eines jeden Bandes zu liefernden Inhaltsverzeichnissen noch einmal wiederholt werden, da sie sonst beim Einbände, mit etwaiger Zurücklassung der Umschläge, verloren gehen könnten. Die Bezeichnung der Tafeln ist so veranstaltet worden, dass jede Tafel nicht nur die Nummer des Bandes und der Lieferung, in welcher sie enthalten ist, führt, sondern auch den Gattungsnamen, welchem die Tafel gewidmet ist, und hinter diesem eine fortlaufende Nummer für die besondere Gattung, so dass man demnachst die einzelnen Tafeln, beliebigermassen, systematisch wird anordnen können.

Es enthält der erste Band, Lief. 1. Taf. I. 1. fig. 1 u. 2

Melania Winteri Bsch., 3 u. 4 *flammulata ei.*, 5 u. 6 *coronata ei.*, 7 (nicht 3) *granum ei.*, 8 u. 9 *glans ei.*, 10 u. 11 *crassa ei.*, 12 *zonata ei.*, 13 *semigranosa ei.*, 14 *testudinaria ei.*, 15 u. 16 (nicht 10) *ornata ei.*, 17 *terebra ei.*, 18 *torquata ei.*, 19 (nicht 14) *tuberculata* Desh. (*Nerita t.* Müll. — Unter diesem Namen will Hr. Phil., mit Recht, *Melanoides fasciolata* Oliv., *Melania fasciolata* Lam. u. *Mel. virgulata* Fér., Desh. vereinigt wissen. Der Müllerschen Schnecke ist jedoch alsdann ein *excl. syn. Listeri, Petiveri, Kleinii et Martinii*, welche sämmtlich sich auf *Cerithium zonale* Br., Lam., Kien. = *Strombus vibex* Gm., beziehen, und den obigen Synonymen noch ferner *Helix acicula* Gmel. Nr. 222. Schröter Flussconch. tab. 8. fig. 14 beizufügen. Das vom eben genannten gleichnamigen verschiedene *Cerithium zonale* Q. & Gaim. hat Ref., in *literis*, *Cerithium pirenale* genannt.), 20 *spinulosa* Lam.

Taf. I. 2 und I. 3 *Strombus ponderosus* Phil. (*Str. Thersites* Gray in Wood Suppl. 1828. p. 44. pl. 4. Str. fig. 17.).

Taf. I. 4. fig. 1 *Helix gemina* Bsch., 2 *Rumphii ei.*, 3 *bataviana ei.*, 4 *inquinata ei.*, 5 *rotatoria ei.*, 6 *comus* Phil., 7 *Bensoni* Bsch., 8 (*Carocolla*) *fibula* Sow. (*bifasciatae* Lea var.)

Taf. I. 5. fig. 1 *Natica Réclusiana* Desh., 2 u. 3 *affinis* Bsch. (an *Nerita pennata* Chemn. 5. 1921; nicht 1927), 4 *heros* Say (*ampullaria* Lam.). 5 *plumbea* Lam? (*sordida* Swains), 6 u. a. *triseriata* Say, 7 *rhodostoma* Phil., 8 *conica* Lam. (hierzu, nach Gray, in King's Narrative &c. Chemn. 5. 1930, 31.), 9 *duplicata* Say, 10 *semisulcata* Gray. 11 *consolidata* Couth., 12 *pygmaea* Phil., 13 *lactea* Lovén (im Texte heisst sie, durch einen Schreibfehler, *N. alba* Lov.).

Taf. I. 6. fig. 1, 2 u. 3 *Unio semigranosus* Bsch., 4 *parvus* Barn., 5 *gratiosus* Parr.

Lief. 2. Taf. II. 1. fig. 1 *Helix Sowerbyana* Pfr., 2 *fulvida ei.*, 3 *porphyria ei.*, 4 *indistincta* Fér., 5 *mexicana* Koch, 6 *oaiacensis ei.*, 7 *Winteriana* Pfr., 8 *pomum ei.*

Taf. II. 2. fig. 1 u. 2. *Neritina granosa* Sow. (*papil-*

losa Jay), 3 *elegantina* Bschr., 4 *rugosa* ei., 5 *fuliginosa* ei., 6 *flavovirens* ei., 7 *inconspicua* ei., 8 *bella* ei. (nach Philippi mit *N. dubia* übereinstimmend, dem Ref. widersprechen muss), 9 *lugubris* Phil. (non Lam., *N. tristis* Phil. in *indice*), 10 *ziczac* Lam., 11 *aterrima* Koch, 12 *baetica* Lam. (wozu Philippi *N. prévostiana* Fér. und *sardoa* Mke. zieht), 13 *nubila* Bschr., 14 *sandwichensis* Desh. (*N. caffra* Sow. Conch. III. fig. 4. 5), 15 *melanostoma* Trosch. (Diese Art gehört in die vom Ref. in Syn. Moll. ed. 2. unter *Neritina* aufgestellte Gruppe *Mitrulae*, wozu auch *N. crepidularia* Lam. gehört, welche die wahre *Patella neritoidea* Linn. ist).

Taf. II. 3. fig. 1 *Trochus triumphans* Phil. (*Tr. Guildfordiae* Reeve), 2 u. 3 *Hanleyanus* Reeve, 4 *Antonii* Koch, 5 *perspectivus* ei. (non Linn.), 6 *agrestis* Phil., 7 *miniatus* Anton, 8 *vinctus* Phil. (*bicingulatus* Lam.), 9 u. 10 *digitatus* ei. (*Turbo d.* Desh.)

Taf. II. 4. fig. 1 *Solen abbreviatus* Phil. (*S. brevis* Gray, Hanl., *S. Chemnitzii* Chenu Illustr. *S. vagina*, *b. abbreviata* Lam.), 2 *truncatus* Sow. (*guinensis* Gray, Hanl.), 3 *vaginoides* Lam., 4 *vagina* L., 5 *intermedius* Koch (*ceylonensis* Leach Zool. Misc. 4. 1814, *truncatus* Wood. Gen. Conchol. 1815, *Lamarckii* Chenu Illustr.) 6 *marginatus* ei.

Taf. II. 5. fig. 1 *Venus undulosa* Lam. (= *V. variabilis* Sow. in Zool. Proc. 1835. it. Wood. Suppl. pl. 15. fig. 49), 2 u. 3 *semicancellata* Koch (an *V. donacina* Chemn.), 4 *tristis* Lam., 5 *Kochii* Phil., 6 *africana* Mhlfld. (*Chione floridella* Gray).

Taf. II. 6. fig. 1 *Arca hemicardium* Koch (*reversa* Sow.), 2 *tuberculosa* Sow., 3 *brasiliana* Lam. (*inaequivalvis* Sow.), 4 *pexata* Say.

Lief. III. Taf. III. 1. fig. 1 *Helix Zeus* Jonas, 2 *calamechroa* ei., 3 *distorta* ei. (*Streptaxis*, Gray. — Hr. Pfeiffer giebt hier zugleich eine kurze Uebersicht der ihm bekannten 14 Arten dieser Gattung), 4 *Cumingii* Pfr., 5 *bicincta* ei. (non Mke.), 6 *Guérini* ei., 7 *detecta* Fér., 8 *lusitanica* Pfr. (non Linn.), 9 *paludosa* ei. (an *Polygyra insularum* Beck, *H. Ramonis* Orb., *H. lingulata* Fér.), 10

fragilis ei. 11 *plana* Dkr. (*microdonta* Desh., in Fér. Hist. nat. d. Moll. cont. par Desh. Sie stammt von den Bermuda-Inseln, von woher sie Hr. Dr. Chr. H. Schmidt, in Bremen, erhalten und dem Ref. gütigst mitgetheilt hat).

Taf. III. 2. fig. 1 *Bulimus bullula* Brod. (*albicans* Grat., *virginicus* Lea), 2 *simplex* Jonas, 3 *pallens ei.*, 4 *guineensis ei.*, 5 *fictilis* Brod., 6 *calobaptus* Jon., 7 *Cumingii* Pfr., 8 *truncatus ei.*, 9 *sulcosus ei.*, 10 *fulvicans ei.*, 11 *canimarensis ei.* (*Pupa unicarinata* Lam.), 12 *Schiedeanus ei.* (*xanthostomus* Mus. berol.), 13 *turricula ei.*, 14 *pachychilus ei.*, 15 *Bridgesii ei.*, 16 *eburneus ei.*

Taf. III. 3. fig. 1 *Melania fusca* (*Listeri Ant.*, *Murex fuscus* Gm.), 2 u. 3 *varicosa* Trosch. (*plicata* Lea; hierzu gehört auch Sow. Gen. Shells, Melan. fig. 2), 4 *coffea* Phil., 5 u. 6 *inquinata* Defr., (*Cerithium melanoides* Sow. Min. Conch. — Ref. besitzt sie von Java), 7 *decollata* Lam. (nicht Lam., sondern Chenu. = *M. erosa* Less. s. Abbild. Lief. 7. p. 159.), 8 *Hügelii* Phil., 9 *siccata* Bsch., 10 *Largillierti* Phil., 11 *Schiedeana ei.* (= *M. variegata* Mus. berol. — Eine monstruöse Form derselben ist *Paludina turrita* Mke. Syn., excl. syn.), 12 *virginica* Say (*fasciata* Mke., *strigilata* Mhlfd., *Buccinum virginicum* Gm.), 13 *multilineata ei.* (*sulcosa* Mke. Syn.), 14 *strigilata* Dkr. (*Patria: Orinoco*).

Taf. III. 4. fig. 1 u. 10 *Trochus Fokkesii* Jon., 2 *cicatricosus ei.*, 3 *carinatus* Koch, 4 *rubro flammulatus ei.*, 5 (*Monodonta*) *Dunkeri ei.*, 6 (nicht 7) (*Monodonta*) *Philippii ei.*, 7 *corrugatus ei.*, 8 *chlorostomus* Mke., 9 *strigilatus* Anton (*Tr. pellis serpentis* Wood. Suppl. 1828), 11 *tuberosus* Phil., 12 *torulosus ei.*

Taf. III. 5. fig. 1. *Tellina sericina* Jon. (Dem Inhaltsverzeichnis zufolge soll diese Muschel = *Psammobia galatea* Lam. sein. Ref. muss dieser Ansicht entschieden widersprechen, da weder Diagnose, noch Beschreibung, noch Ausmessung dafür Zeugnis geben. Diese ist *depressa*, worunter Lamarck *compressa* versteht; jene ist *subinflata*; diese hat *lineas longitudinales perobliquas*; jene ist »auf das Regelmässigste durch Quer- und Längs-

linien gekreuzt«; diese ist 36 Millim. = 4 Zoll 4 Lin., jene 2 Zoll 4 Lin. lang. Ref. glaubt in einer anderen, vom Vorgebirge der guten Hoffnung abstammenden, in Grösse und Umfang der *Tellina opalina* ähnlichen Muschel, die den angegebenen Unterscheidungsmerkmalen völlig entspricht, die schrägen Längslinien aber nur an der hinteren Seitenfläche der rechten Schale führt, die kritische *Psammobia galatea* Lam. wiedererkannt zu haben.), 2 *truncata* ei., 3 *hippipoidea* ei., 4 *pellucida* Phil., 5 *constricta* ei. (*Solen constrictus* Br., *Psammobia cayennensis* Lam.).

Taf. III. 6. *Unio panacoensis* Bsch.

Lief. IV. Taf. IV. 1. fig. 1 *Helix sagittifera* Pfr., 2 *bullaei*, 3—5 *bifasciata* Lea (wozu Hr. Pf. auch *Carocolla fibula* Brod. zählt), 6 *Sirena* Beck, 7 *bigonia* Fér. (*samarensis* Pfr.), 8 *Beckiana* Pfr., 9 *trochiformis* Fér., 10 *marginata* Müll. (*exclusa* Fér.), 11 *diluta* Pfr., 12 *Butleri* ei. (*an H. crispata* Fér.).

Taf. IV. 2. fig. 1 *Nerita planospira* Anton. 2 u. 3 *ornata* Sow., 4 *peruviana* Phil. (von China), 5 *carbonaria* ei., 6 *incerta* Bsch., 7 *anthracina* ei., 8 *costulata* ei., 9 *picta* Récl., 10 *Winteri* Phil., 11 *venusta* Dkr., 12 *aurora* ei.

Taf. IV. 3. fig. 1 *Trochus longispina* Lam., 2 *latispina* Phil., 3 u. 4 *Buschii* ei., 5 *cicer* Mke., 6 *Menkeanus* Phil. (*Tr. cingulatus* Mke.), 7 *lugubris* ei., 8 *fuscescens* ei.

Taf. IV. 4. fig. 1 u. 2 *Pyrula Maveae* Gray, 3—6 *ochroleuca* Mke. (*Purpura xanthostoma* Brod.), 7 u. 8 *bispinosa* Phil., 9 *Martiniana* Pfr.

Taf. IV. 5. fig. 1 *Psammobia solida* Phil., 2 *violacea* Desh. (*Solen* v. Lam.), 3 u. 4 *costulata* Turt. (*Ps. discors* Phil. Enum.).

Taf. IV. 6. fig. 1 *Pecten Antonii* Phil., 2 *crebricostatus* Mus. berol. (*Ostrea pyxidata* Born.), 3 *tunica* Phil. (*lateauratus* Jay), 4 *tricarinatus* Anton (*an P. lineolaris* Lam. *integerrimus*), 5 *Fabricii* Phil. (*islandicus* Müll., *iuvenilis*), 6 *tigris* Lam., 7 *porphyreus* Phil. (*Pallium porphyreum* Spengl., Chemn.).

Lief. V. Taf. V. 1. fig. 1 *Cyclostoma Cuvierianum* Petit, 2 *indicum* Desh., 3 *variegatum* Val., 4 *mexicanum* Mke.,

5 *Steganotoma picta* Trosch. (Die hinzugefügte grammatische Bemerkung beruht auf einem Irrthume, der einer Berichtigung bedarf. Die Wörter *Steganotoma* und *Pleurotoma* dürfen keinesweges als Neutra gebraucht werden; sie sind mit *τουή, τουής, ή, incisura*, gebildet und daher als Feminina zu gebrauchen; hingegen ist *Cyclostoma* mit *στόμα, ατος, τό, ος*, Mund, gebildet und darf daher allerdings nur als Neutrum gebraucht werden.), 6 *Princepsi* Bsch.

Taf. V. 2. fig. 1 *Fusus Voigtii* Anton (*Tritonium cingulatum* Reeve, *Cassidaria cingulata* Lam.), 2 *ambiguus* Phil., 3 *plumbicus ei.*, 4 *pygmaeus* Gould, 5 *obscurus* Phil., 6 *guttatus* Bsch., 7 *capensis* Dkr., 8 *cinereus* Say (*Buccinum plicosum* Mke.), 9 *limbatus* Phil. (*Murex pulchellus* Pfr.), 10 *lineolatus* Dkr., 11 *modestus* Anton, 12 *decemcostatus* Say.

Taf. V. 3. fig. 1 u. 2 *Paludina magnifica* Conr. (*bimulifera* Lea), 3 (und 4) *pyramidata* Bsch., 5 *tricarinata* Anton (*an Bourroughiana* Lea), 6 *ponderosa* Say (hierzu, nicht zu *P. decisa*, *Melania ponderosa* Mke.), 7 *integra* Say, 8 (und 9) *decisa* Say (excl. syn.), 10 *angularis* Mke. (*Nerita a.* Müll.), 11 u. 12 *iavanica* Bsch., 13 *georgiana* Lea, 14 *obtusa* Mke. (*brevis* Trosch. *in lit.*), 15 *Francisci* (*Francesii* Wood. Suppl. pl. 6. fig. 28 [nicht *Francisci*], *P. conica* Trosch., *non* Prév.), 16 *granum* Mke., 17 *coronata* Pfr., 18 (nicht 16) *unicolor* Lam. (*semicarinata* Brard, *Cyclostoma u.* Oliv.).

Taf. V. 4. fig. 1 u. 2. *Haliotis elegans* Koch (Die *spira postica subterminalis* würde ihr in der Diagnose einen Hauptcharakter verleihen), 3 *Iris* Gm. (vielmehr *Martyn*. Das Prädicat *maxima* kann Ref. dieser Art noch nicht zugestehn. Es ist mit Absicht ein sehr junges Exemplar dargestellt worden), 4 u. 5 *capensis* Dkr. (Ein ausgewachsenes und ein junges Exemplar = *Hal. semiplicata* Mke. Moll. Nov. Holl. Spec. Das hier dargestellte Exemplar ist vollständiger, als dasjenige war, nach welchem Ref. die Diagnose seiner *H. semiplicata* entwarf; dieses war an der vorderen Extremität etwas abgebrochen, und daher ist der Längendurchmesser zu gering und die Form, die

bei dem vollständigen Gehäus *ovata* ist, mit Unrecht als *subrotundo-ovata* angegeben worden. Die Zusammenstellung eines sehr jungen und eines vollständigen alten Exemplares ist dem Ref., dem eine Stufenleiter bei dieser Art fehlte, auch sonst lehrreich gewesen, da er daraus erkannt hat, dass eine kleine Form, die er in seiner Sammlung und anderen Sammlungen als *Hal. modesta* bezeichnet hatte, nur ein jugendlicher Zustand der oben genannten Art ist. Dass diese, wie Hr. Cuming meinte, eine junge *Hal. Midae* sei, ist unwahrscheinlich), 6 *scabricosta* Mke.

Taf. V. 5. fig. 1 *Tellina concinna* Phil., 2 *planissima* Ant. (*Tellinides rosea* Sow. Gen. Shells), 3 u. 4 *Antonii* Phil. (*serrata* Anton), 5 *serrata* Brocchi, 6 *staurella* Lam., 7 *ampullacea* Phil., 8 *Philippii* Anton.

Taf. V. 6. fig. 1 *Venus Dombeyi* Lam., 2 *placida* Phil., 3 *notata* Say (*obliqua* Ant. u. *cyprinoides* Ant.), 4 *amathusia* Phil.

Lief. 6. Taf. VI. 1. fig. 1 *Glandina oleacea* Pfr. (*Helix ol.* Fér. Die Gestalt dieser Art dürfte als *elliptico-oblonga*, nicht als *ovato-oblonga*, zu bezeichnen sein), 2 *rosea ei.* (*Achatina vanuxemensis* Lea), 3 *obtusa ei.*, 4 *cyanostoma ei.* (*Achatina c.* Rüpp.), 5 *Ottonis ei.*, 6 *solidula ei.*, 7 *suturalis ei.*, 8 *Hügelii ei.*, 9 *venusta ei.*, 10 *subulata ei.* (*Achatina orysacea* Orb.), 11 *sericina* Jon., 12 *Perroteti* Pfr., 13 *folliculus ei.* (*Achatina f.* Lam.).

Taf. VI. 2. fig. 1 *Trochus taeniatus* Phil. (*Margarita t.* Sow., *Trochus bicolor* Less.), 2 *callosus* Koch, 3 *maximus ei.* (dieselbe Art, welche Ref. früher in seiner und anderen Sammlungen, z. B. der Grunerschen, *Tr. planipes* genannt hatte), 4 *cruentus* Phil., 5, rechts, *impervius* Mke., 5, links, (im Texte ist auf fig. 6 hingewiesen, welche aber auf der Tafel nicht angegeben ist) *fasciatus* Anton (sieht einer *Litorina* nicht unähnlich) 7 *eximius* Reeve, 8 *Kochii* Phil., 9 *squamiferus* Koch, 10 *tridens* Mke. (*microstomus* Orb. Voy. Amér. mérid., *stenomphalus* Jon), 11 *scalaris* Anton.

Taf. VI. 3. fig. 1 *Sigaretus maximus* Phil. (Dass Ref. diese Art schon 1830, in seiner Syn. Moll., *Sig. cymba*

genannt und gut charakterisirt hatte, scheint Hrn. Phil. entgangen zu sein. Hierzu *Sig. concavus* Sow., non Lam. Herr Récluz in Chenu's *Illustr. conchyl. livr. 16. Sigar.* p. 40, erklärt diese Art für Linné's *Helix neritoidea*. Die von Philippi, als *rudis*, hier allegirte Lister'sche Figur *Conch. tab. 570. fig. 21.* ist Récluz's *Sig. Listerii*), 2 *Leachii* Sow. (nicht Gray; *Cryptostoma Leachii* Blainv. Dieses soll, nach Récluz, der folgenden Art angehören. Unsers Verf. *Sig. Leachii* ist bei Récluz *Sig. iavanicus*, β . Die *testa* darf nicht *ovalis* genannt werden; sie ist *orbicularis*), 3 *depressus* Phil. (*Leachii* Récl., *Cryptostoma Leachii* Blainv.), 4 *laevigatus* Lam., 5 *Martinianus* Phil. (Herr Récluz hält diesen für einen ausgewachsenen *Sig. maculatus* Say), 6 *haliotoideus* Lam., 7 *planus* Phil. (*planulatus* Récl.), 8 *perspectivus* Say, 9 *maculatus ei.* (bei beiden, aus Say's *Amer. Conch. copirten*, Figuren sind auf der Tafel die Nummern nicht beige-schrieben).

Taf. VI. 4 und VI. 5 *Haliotis naevosa* Martyn (*H. gigantea* Mke. excl. syn. Chemn., *Hal. rubra* Leach. Die wahre *Hal. gigantea* Chemn. war dem Ref. damals noch unbekannt, und so war er durch Chemnitz's fehlerhafte Synonymie um so mehr verleitet worden, jene Art dafür zu halten, als die vorhandenen Exemplare beträchtlich gross waren. *Hal. rubra* Leach gehört indess unzweifelhaft als Synonym zu *H. naevosa*. Ref. hat sämtliche Figuren noch einmal sorgfältig verglichen).

Taf. VI. 6. fig. 4 *Cytherea ponderosa* Koch, 2 *ligula* Ant. (*unicolor* Sow., Ref. besitzt sie *ex oceano peruviano*), 3 *rostrata* Koch, 4 *elegans ei.* (*squalidae* Sow. var.).

Lief. VII. Taf. VII. 1. fig. 4 *Helix prasina* Koch (*Dryope* Brod.), 2 *Oreas ei.*, 3 *crassula* Phil., 4 *tortilabia* Less., 5 *gallinula* Pfr., 6 *eximia ei.*, 7 *paradoxa ei.*, 8 *trigonostoma ei.*, 9 *circumdata* Fér., 10 *fodiens* Pfr., 11 *radula ei.*, 12 *biangulata ei.*, 13 *spectabilis ei.*

Taf. VII. 2. fig. 1 u. 2 *Bulimus marmoratus* Dkr. (= *B. venezuelensis* Nyst. — Als Wohnort soll, statt Brasilien, Venezuela zu lesen sein), 3 u. 4 *astrapoides* Jon. (Herr Jonas erkennt die dargestellte Art nicht für die seinige an. Von

Helix (*Bulimus*) *pardalis* Fér. durch beträchtlich grössere Dimensionen verschieden; der hier abgebildete *Bulimus* ist 3" 11" lang, 1" 8" breit, *Bul. pardalis* 2" 7" lang, 13" breit), 5 *dardanus* Friv. (Auch Ref. hält diese, dem *B. fasciolatus* zunächst verwandte Form für eine eigenthümliche Art; er hatte dieselbe, da er das Bulletin de la Soc. impér. des Nat. de Moscou tom. 6 und 9, in welchen Krynicky's Abhandlungen über die *Heliceen* des südöstlichen Europa's enthalten sind, durch den Buchhandel, leider, nicht erlangen konnte, vorläufig *B. clavatus* genannt. Sie ist, wie Hr. Dr. Mor. Wagner, der sie von seiner letzten Reise mit zurückgebracht hat, versichert, in der europäischen Türkei, am westlichen Ufer des schwarzen Meeres verbreitet), 6 *dealbatus* Say, 7 *columella* Phil., 8 *curtus*, Koch.

Taf. VII. 3. fig. 1 *Melania decollata* Lam. (non Chenu), 2 *semicancellata* Bsch., 3 *anthracina* ei., 4 *intermedia* ei., 5 *acuminata* Dkr., 6 *harpula* ei., 7 *lineata* Trsch., 8 *Kirtlandia* Ph. (*Kirtlandiana* Lea), 9 *mitra* Dkr., 10 *setosa* Swains, 11 *flammigera* Dkr., 12 *canaliculata* Say (*exarata* Mke.), 13 u. 14 *laqueata* ei., 15 *flavida* Dkr.

Taf. VII. 4. fig. 1 *Maetra ponderosa* Ph., 2 *solidissima* Chemn. (*gigantea* Lam., von welcher, nach Conrad, *M. similis* Say ein junger Zustand), 3 *lateralis* Say, 4 *subtruncata* Costa (*stultorum* Penn., non Linn.).

Taf. VII. 5. fig. 1 *Cytherea patagonica* Phil., 3 *Adansonii* ei. (*Dosin* Adans.), 3 *hepatica* Lam., 4 *excisa* Chemn., 5 (die Nummer der Figur im Texte nicht angegeben) *Dunkeri* Phil. Da diese Arten sämmtlich der Gattung *Artemis Poli* angehören, nimmt Hr. Phil., sehr zweckmässig, hier Gelegenheit, auch die noch übrigen 12 ihm bekannten Arten übersichtlich aufzuführen und zu charakterisiren.

Taf. VII. 6. fig. 1 *Venus calcarea* Phil. 2 *discrepans* Sow. (nicht die Sowerby'sche Art, wie Hr. Ph. später eingesehen), 3 *Dombeyi*, jung, 4 *ignobilis* Phil., 5 *expallens* ei., 6 u. 7 *subrugosa* Sow. (*triradiata* Ant., *Cytherea subsulcata* Mke. in lit.), 8 u. 9 *variabilis* Mus. caes. vin-

dob. (non Sow., *V. recens* Chemn.), 10 *lunularis* Phil. (*Cytherea l.* Lam.).

Lief. VIII. Taf. VIII. 1. fig. 1 *Cylindrella brevis* Pfr. (*Helix Cochlodina br.* Fér.), 2 *cylindrus ei.* (*Turbo c.* Chemn.) 3 *rosea ei.*, 4 *Humboldtiana ei.*, 5 *Chemnitziana ei.* (an *Helix* Ch. Fér.), 6 *gracilicollis ei.* (*Helix gr.* Fér.), 7 *Pilocerei ei.*, 8 *acus ei.*, 9 *collaris, β, brevicollis ei.* (*Helix antiperversa* Fér.), 10 *collaris ei.* (*Helix collaris* Fér.), 11 *variegata ei.*, 12 *elegans ei.* (*Pupa obtorta* Mke. in lit.), 13 *crispula ei.*, 14 *perplicata ei.* (*Helix p.* Fér.), 15 u. 16 *costata ei.* (an *Clausilia collaris* Lam.); 17 *subula ei.* (*Helix subula* Fér; die Figur von Férussac entlehnt), 18 *Laterradii ei.* (*Clausilia* L. Grat), 19 *speciosa* Dkr. (*Pupae decollatae* Nyst. var.), 20 *Gruneri ei.*

Taf. VIII. 2. fig. 1 *Trochus iaponicus* Dkr, 2 (*Monodonta*) *melanoloma* Mke., 3 *Tamsii* Dkr., 4 *bicanaliculatus ei.*, (5 fehlt), 6 *ater* Less. (*atropurpureus* Mke.), 7 *sauciatu* Koch.

Taf. VIII. 3. fig. 1 *Murex nigrita* Ph. (war bis dahin, von Anderen, mit *M. radix* verwechselt worden), 2 *hippocastanum ei.* (non Linn.).

Taf. VIII. 4 fig. 1 *Psammobia Küsteri*, 2 u. 3 *elongata* Lam., 4 u. 6 *flavicans ei.*, 5 *radiata* Dkr., 7 (*Psammotaea*) *serotina* Lam. (*violacea* Sow.).

Taf. VIII. 5. fig. 1 *Cytherea fusca* Koch, 2 *rubiginosa* Phil. (von *C. fulminata* Mke., wozu noch *Venus holoserica* Gm., gänzlich verschieden), 3 *modesta ei.*, 4 *fulminata* Phil. (non Mke.; *Venus fulminata* Val.), 5 *lutea* Koch 6 *planatella* Lam., 7 *trigonella ei.*, 8 *minuta* Koch.

Taf. VIII. 6. fig. 1 *Pecten excavatus* Ant., 2 *solaris* Sow. (nicht Chemn., und, angestellter Vergleichung zufolge, auch nicht *Ostrea solaris* Born.), 3 (*Pallium*) *vitreus* Chemn. (non Roem., nec Sow.), 4 u. 5 *Madreporarum* Petit, 6 *bifidus* Mke. (non Münst.).

Zweiter Band. Lief. 4. Taf. IX. 1. fig. 1 *Helix chinensis* Phil., 2 *helvacea ei.*, 3 *naninoides* Bens., 4 *pyrrhizona* Phil., 5 *Testae ei.* (*Philippii* Test.), 6 *stigmatica* Pfr., 7 *Humboldtiana* Val., 8 *nigritella* Pfr., 9 *cromyodes ei.*,

10 *muscarum* Lea (*globulosa* Fér.), 11 *cubensis* Pfr. (*Lanieriana*, Orb.), 12 *epistylum* Müll., 13 *tenuicostata* Dkr., 14 *Streptaxis alveus* ei., 15 *Dunckeri* Pfr., 16 *Helix intertexta* Binney, 17 *Streptaxis deiecta* Petit. — Herr Pfeiffer charakterisirt hier beiläufig die ihm seit der Bd. 1. S. 48 gegebenen Uebersicht bekannt gewordenen Arten.

Taf. IX. 2. fig. 1 *Bulimus Funckii* Nyst, 2 *fulguratus* Jay, 3 *bellulus* Jon., 4 *malleatus* Jay, 5 *bifasciatus* Phil., 6 *Largillierti* ei., 7 *umbilicaris* Souleyet.

Taf. IX. 3. fig. 1 *Trochus magnificus* Jon., 2 *aureus* ei., 3 *obscurus* Wood. (*signatus* Jon.), 4 *euryomphalus* Jon., 5 *moestus* ei., 6 *elongatus* Wood. (*attenuatus* Jon.), 7 *melaleucos* Jon., 8 *occultus* Phil. (*an Tr. nassoviensis* Chemn. 5. 1676), 9 *tentorium* Ant., 10 *modestus* Koch.

Taf. IX. 4. fig. 1 u. 6 *Fusus granatus* Koch, 2 u. 4 *Wiegmanni* Ant. (*Triton Chemnitzii* Gray, *Cassidaria setosa* Hinds), 3 *gracilis* Koch, 5 *constrictus* ei., 7 *adustus* Phil, 8 *lividus* ei.

Taf. IX. 5. fig. 1 *Tellina alternata* Say (Herrn Phil. zufolge ist *Donax martinicensis* Lam. (?), Deless. Rec. bestimmt hierher gehörig. Ref. ist nicht dieser Ansicht, sondern hält Delessert's Muschel, mit Hanley, für *Tellina punicea*. Es ist auffallend, dass Hr. Hanley nichts desto weniger diese Muschel in Wood Suppl. pl. 13 fig. 10, als *Donax martinicensis* hat abbilden lassen.), 2 *scalaris* Lam., 3 *fusca* Phil. (*Psammobia fusca* Say. Ref. hält diese Art für *Tellina solidula* Lam. Es ist dieselbe Muschel, die auch in der deutschen Nordsee gemein ist. Ob sie mit *T. baltica* Linn., von welcher Ref. ein Paar, leider abgeriebene und beschädigte Exemplare, von dem verst. C. P. Thunberg, einem Schüler Linné's, vor 25 Jahren erhielt zu vereinigen sei, darüber wird derselbe bei einer andern Gelegenheit sich bestimmter aussprechen. Es ist indess zu wünschen, dass die schwedischen Conchyliologen uns mit vollständigen Exemplaren der *T. baltica* versehen mögen.), 4 *proxima* Brown, 5 *Iris* Say, 6 *sordida* Couth. (*Sanguinolaria* s. Gould.), 7 *similis* Sow., 8 *pulchella* Lam. var. *hybrida*?, 9 *striata* Mont., 10 *polita* Say.

Taf. IX. 6. fig. 1 *Arca Brandtii* Phil., 2 *amygdalum* ei., 3 *Deshayesi* Reeve, 4 *obliquata* Gray (*non* Reeve), 5 *hemidesmos* Phil., 6 *bicors* Jon. Mke.

Zusammengestellt, Pyrmont, im December.

Hannover, im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Malakozoologie](#)

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: [2_1845](#)

Autor(en)/Author(s): Menke Carl [Karl] Theodor

Artikel/Article: [Buchbesprechung: Abbildungen und Beschreibungen neuer oder wenig gekannter Conchylien unter Mithilfe mehrerer \(mehrer\) deutscher Conchyliologen 185-198](#)